

FREMDSPRACHE DURCH LIEDER SEHR INTERESSANT!

Kurbanbayeva Muqaddam

TMI akademik litsey
nemis tili fani o‘qituvchisi

Schlüsselwörter: Methode des Fremdsprachenunterrichts, Grammatik-Übersetzungsmethode, direkt/natürliche Methode, Ausgangssprache, Zielsprache, audio-visuelle/audio-linguale Methode, Sprechübungen, gesprochene Sprache, der kognitive Ansatz, der kommunikative Ansatz, der interkulturelle Ansatz.

Ich weiß aus meiner Schulzeit und meiner Erfahrung, dass Kinder am Unterricht aktiv teilnehmen und positiv auf das neue Lernstoff reagieren, wenn dieser auf eine unterhaltsame Weise präsentiert wird. Lieder eignen sich meines Erachtens am besten dafür, den Unterricht interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Am besten eignen sich Lieder für den Fremdsprachenunterricht in der Grundschule. Man geht davon aus, dass die Kinder in diesem Alter noch gerne singen, und während dem Singen wissen die Kinder nicht, dass sie lernen. Das Singen bedeutet für die Kinder nicht Lernen, sondern gemeinsam Spaß haben und sich beim lauten Singen auslassen können. Das Lied ist ein gutes Mittel, den trockenen Lernstoff auf eine kreative und entspannte Weise zu vermitteln. Im Gehirn gibt es ein System, das für die Bewertung neuer Reize verantwortlich ist. Dieses System heißt das limbische System. Es gilt als das zentrale emotionale Bewertungssystem: sämtliche Informationen werden nach den Kriterien wichtig oder unwichtig, angenehm oder unangenehm bewertet gibt folgende Definition: „Dieses System vermittelt Affekte, Gefühle und Motivation und ist auf diese Weise der eigentliche Kontrolleur des Lernerfolgs.“ Wenn das limbische System eine Information als unwichtig empfindet, leitet er sie nicht weiter. Laut Grein werden nur sinnvolle und emotional ansprechende Wörter und Inhalte weitergeleitet. Dieses System bestimmt, was wir uns merken und was nicht. Mit Musik kann man auf das limbische System einwirken, da das Hören der Musik positive Emotionen hervorruft und somit werden Informationen als lustvoll angesehen und wahrgenommen

„Musik ist der Schlüssel, um das ganze Gehirn in den Lernprozess zu integrieren. Mit einer Vielzahl von Inputmethoden, die Musik einsetzen, gibt es mehr Möglichkeiten für Schüler ihre aktuellen Kenntnisse mit den neuen zu verbinden und auf diese Weise eine ideale und produktive Situation für das Lernen zu schaffen, in der sowohl die rechte als auch die linke Hemisphäre aktiviert werde.

So kann Lernen mit Musik ein lustvolleres, spontaneres und damit auch angstfreieres Herangehen an die Fremdsprache sein. Durch Musik bringen die Schüler ihre Gefühle, Fantasien, Erfahrungen und ihr Wissen zum Ausdruck, was die Motivation und das Interesse für die Fremdsprache erhöht.

Musik ist durch einen kommunikativ-interaktiven Aspekt gekennzeichnet und kann als Auslöser bzw. Hintergrund von interaktiven Übungen dienen, was dem interaktionsorientierten Lerntyp zugute kommt.

Rolle der Lieder im Fremdsprachenunterricht Das Kind ist ein starkes Lebewesen, reich an vielen Möglichkeiten, die man nur entdecken und fordern soll, damit sie sich entwickeln können. Beim frühen Lernen sollte man das Schreiben und Lesen vermeiden, denn die Schüler sollen diese Fertigkeiten zuerst in der Muttersprache beherrschen können, ansonsten kommt es bei der Einführung des Schreibens in dieser frühen Phase des Fremdsprachenunterrichts nur zur Verwirrung. Stattdessen kann man, wenn immer das möglich ist, ihre ausgezeichneten Fähigkeiten, den Lernstoff auswendig zu erlernen, in dieser frühen Phase nutzen. Besonders eignen sich dafür Lieder, die gewöhnlich kurz, einfach, leicht zu lernen sind.

Unsere Kinder singen meistens nicht mehr. Die wenigsten Eltern können ihre Kinder in den Schlaf singen, weil sie selber keine Lieder mehr können. Es gibt heutzutage auch sehr wenige ErzieherInnen und noch weniger Lehrer, die in ihrer Ausbildung gelernt haben, mit den Kindern zu singen. Anstatt mit den Kindern aktiv zu singen, schalten wir einfach den CD-Player ein, und überlassen unsere Rolle der Technik. Es ist bequemer und spart uns Zeit und Nerven.

Lieder sind eine wichtige Textsorte und eine gute Unterstützung beim Fremdsprachenlernen. Sie dienen als Hörtexte und zudem handelt es sich meistens um das authentische Material, das beim Unterricht soviel gefordert wird. Die Schüler können also deutsch von den Muttersprachlern hören, was von großer Bedeutung ist. Lieder und Musik helfen - auch schon im Anfangsunterricht - beim Erlernen einer fremden Sprache. Der Text wird auswendig gelernt und schon ist Mensch in der Lage, ein ganzes Lied in der Fremdsprache zu singen. Außerdem lockern Lieder den Unterricht auf, weil es den meisten Menschen Spaß macht zu singen. Musik im Unterricht ist immer eine willkommene Abwechslung. Dabei wird nicht nur das Hörverstehen trainiert, spielend kann man auch die Aussprache lernen oder neuen Wortschatz wiederholen.

REFERENCES:

- Neuner, G.; Hünfeld, H. 1993. Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts. Eine Einführung, Langenscheidt. München.
- Götze, L. 1990. Vier Lehrwerkgenerationen. Handbuch für Spracharbeit, Teil 3: Lehrwerksanalyse. München.
- Neuner, G. 1995. Methodik und Methode: Überblick. Tübingen und Basel.
- Rösler, D. 1994. Deutsch als Fremdsprache. Metzler, Stuttgart.